

COMBATTIMENTI

Musiktheaterprojekt mit Musik von Claudio Monteverdi

David Bergmüller • musikalischer Leitung & Laute

Olivier Fredj • Inszenierung

27.09.2024 Premiere an der Wiener Kammeroper

www.theater-wien.at

LAUTE IN DER WIENER KAMMEROPER

Zur Saisoneroöffnung steht ein ganz besonderes Werk auf dem Spielplan der Wiener Kammeroper: **Combattimenti**. Das Musiktheaterprojekt hat der Wiener Lautenist **David Bergmüller** gemeinsam mit dem in Paris geborenen Regisseur **Oliver Fredj** entwickelt.

Nach Abschluss der zweijährigen Umbauphase zieht das Theater an der Wien wieder in sein generalsaniertes Stammhaus an der Linken Wienzeile. Und die Wiener Kammeroper, die u.a. als Interimsspielstätte diente, kann wieder zur Normalität zurückfinden. Daher ist die Vorfreude auf den diesjährigen Saisonauftakt am 27.09.24 besonders groß.

Im Zentrum von Combattimenti steht das 400 Jahre alte Madrigal „Il combattimento di Tancredi e Clorinda“ von Claudio Monteverdi. Der Spezialist für Alte Musik David Bergmüller ergänzt es mit weiteren Madrigalen Monteverdis. So wird aus dem packenden Liebesdrama um den Kreuzritter Tancredi und der geheimnisvollen Clorinda ein abendfüllendes Werk. Im Mittelpunkt steht das Thema des immerwährenden Krieges. Die Handlung wird in der Musik von Monteverdi illustriert. Wenn beispielsweise der Erzähler von einem Pferd berichtet, wird das musikalisch auch hörbar. Oder wenn es um Schwerter und Säbel geht, erklingt das Gerassel der Waffen. „Für mich hat das etwas Magisches, wenn Musik auf diese Weise Bilder malt.“ sagt David Bergmüller. Ähnlich wie die Musik nimmt auch die Neuinszenierung von Oliver Fredj die Erzählung auf. Das Bühnenwerk spiegelt den ununterbrochenen Konflikt im Laufe der Zeiten in verschiedenen Bildern wider.

Combattimenti ist mit sechs Sänger*innen und dem Ensemble **Proxima D** besetzt, welches David Bergmüller extra für dieses Projekt gegründet hat. Er spielt selbstverständlich mit und leitet das Ensemble an der Laute. Besonders freut er sich auf die Nähe zum Publikum in der Kammeroper, die erst Intimität und Subtilität möglich macht. „Wir sind ein kleines Ensemble und spielen in einem relativ kleinen Opernhaus. Ich hoffe, dass wir dadurch sehr fein und teilweise auch leise arbeiten können,“ erläutert er.

Als der international gefeierte Lautenist gebeten wurde, ein Werk für die Wiener Kammeroper umzusetzen, war er begeistert. Er hat unweigerlich viele Berührungspunkte mit der Oper, da in fast allen Barockopern die Laute als Basso continuo Instrument zum Einsatz kommt. Ersten Zugang zu diesem Genre fand David Bergmüller aber schon als Schüler, während seiner Zeit als Übertitler am Tiroler Landestheater. „Ich mochte die ganze Theateratmosphäre sofort und nach duzenden Toska-, La Bohème- und Cavalleria-Vorstellungen entdeckte ich etwas für mich an dieser scheinbar aus Zeit gefallenen Art zu singen und zu musizieren, das mich bis heute nie losließ,“ erzählt er.

Die Madrigale von Claudio Monteverdi gelten als Wiege der Oper. Ihre Thematik von Krieg und Liebe in ihrer zeitgeschichtlichen Kontinuität faszinieren bis heute. Sie werden in aktuellen Kontext religiöser und weltpolitischer Konflikte gestellt, wenn David Bergmüller und Olivier Fredj am **27. September 2024** zur **Premiere** in der Wiener Kammeroper auf das Schlachtfeld von Combattimenti ziehen.

COMBATTIMENTI

Musiktheaterprojekt mit Musik von Claudio Monteverdi

David Bergmüller • musikalischer Leitung & Laute

Olivier Fredj • Inszenierung

27.09.2024 Premiere an der Wiener Kammeroper

www.theater-wien.at



>>> www.davidbergmueller.com



COMBATTIMENTI

Musiktheaterprojekt mit Musik von Claudio Monteverdi

So, 15.09.2024 11:00 Uhr

Einführungsmatinee

Fr, 27.09.2024 19:00 Uhr • Premiere

>>> www.theater-wien.at

Musikalische Leitung: David Bergmüller

Inszenierung: Olivier Fredj

Bühne und Video: Thomas Boudewijn

Kostüm: Petra Reinhardt

Licht: Franz Tscheck

Dramaturgie: Kai Weßler

Weitere Termine:

So, 29.09.2024 • 19:00 Uhr

Di, 01.10.2024 • 19:00 Uhr

Fr, 04.10.2024 • 19:00 Uhr

So, 06.10.2024 • 19:00 Uhr

Di, 08.10.2024 • 19:00 Uhr

Fr, 11.10.2024 • 19:00 Uhr

Mo, 14.10.2024 • 19:00 Uhr

Mi, 16.10.2024 • 19:00 Uhr

Fr, 18.10.2024 • 19:00 Uhr

Ensemble Proxima D:

Irma Niskanen & Juan Pablo-Bedoy
(Barockviolin)

Eva Münzberg (Viola da Gamba)

Jonas Carlsson (Violone)

Alexander Gergelyfi (Cembalo, Orgel)

Bernhard Schimpelsberger (Perkussion)

Adriaan Lauwers & Jakub Mitrik & David

Bergmüller (Laute, Theorbe,

Barockgitarre)

Ferran Albrich (Bariton)

Johanna Rosa Falkinger (Sopran)

Luciana Mancini (Mezzosopran)

Ambra Biaggi* (Mezzosopran)

Ilyà Dovnar* (Tenor)

Lazar Parežanin* (Bariton)

*CAMPUS-Kooperation mit Studierenden der Hochschule der Künste Bern, der Universität Mozarteum Salzburg und der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien